DAS THEATER
Staatstheater Darmstadt

HESSISCHES STAATSTHEATER WIESBADEN

Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung: Hauschoreograf Tim Plegge verlässt das Hessische Staatsballett

Wiesbaden, 16. März 2022

Inga Simoleit
Pressereferentin
Tel. +49 (0) 611.132 439
i.simoleit@
staatstheater-wiesbaden.de

Christina Sweeney
Kommunikation & Marketing
Tel. +49 (0) 6151 28 11 600
sweeney@
staatstheater-darmstadt.de

Der Hauschoreograf Tim Plegge verlässt auf eigenen Wunsch aus gesundheitlichen und privaten Gründen zum Ende März 2022 das Hessische Staatsballett. Er war in Wiesbaden und Darmstadt seit 2014 Ballettdirektor und wechselte zur Spielzeit 2020/21 auf die Position als Hauschoreograf.

Dazu der Ballettdirektor des Hessischen Staatsballetts Bruno Heynderickx: »Seit seiner Gründung des Hessischen Staatsballetts haben Tim Plegge und ich Hand in Hand gearbeitet, um ein für Deutschland einzigartiges Konzept zu entwickeln, das ein erweitertes Gastspiel- und Residenzprogramm mit einer Repertoire-Ballettkompanie verbindet. Tims Arbeiten bilden darin den roten Faden.
Ich respektiere seine Entscheidung schweren Herzens und möchte mich für die gute und kreative Zusammenarbeit der letzten acht Jahre herzlich bedanken.«

Die Intendanten der Hessischen Staatstheater Darmstadt und Wiesbaden, Karsten Wiegand und Uwe Eric Laufenberg dazu: »Die berührenden, spannenden Handlungsballette von Tim Plegge, seine Projekte mit Laien und für Jugendliche und seine Offenheit und Neugier für andere Handschriften haben viel zum enormen Erfolg des Hessischen Staatsballetts und zur Bekanntheit der Compagnie beigetragen. Wir danken Tim Plegge von Herzen und bedauern sehr, dass er seine Arbeit als Hauschoreograph nicht weiterführen kann. Wir wünschen Tim alles Gute.«

Beide Intendanten sind froh, dass mit Bruno Heynderickx ein Ballettdirektor mit jahrelanger Erfahrung und enger Bindung zur Compagnie die kontinuierliche künstlerische Arbeit sicherstellt. Ob es in Zukunft wieder eine:n Hauschoreograf:in geben wird, wird zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam mit Bruno Heynderickx entschieden.

Das Partizipationsprojekt »Eden«, welches im Juni 2022 stattfindet, wird vom Projektteam unter der künstlerischen Leitung von Raimonda Gudavičiūtė und Nira Priore Nouak fortgeführt.